

## **Abschlussbericht des Projekts (Warmes Essen für obdachlose Menschen während der Coronakrise, 2045) auf [www.respekt.net](http://www.respekt.net)**

Start Projektumsetzung: 10.03.2020

Ende Projektumsetzung: 01.09.2020

### **1. Abschlussbericht allgemein**

„Lunchpakete für obdachlose Menschen in der Corona Zeit“ (powered by Frühstück im Park – FiP) - diese Crowdfundingkampagne wurde im März 2020 aufgrund der sich überstürzenden Ereignisse ins Leben gerufen. Da wir seit damals 1,5 Jahren schon unser warmes, gutes, gesundes und stärkendes Frühstück für obdachlose, bedürftige und interessierte Menschen anbieten, stand eines am 16.3.2020 fest: wir lassen unsere Gäste nicht im Stich. Und so mussten wir kurzfristig umdisponieren:

Dass wir unter freiem Himmel agieren, kam uns entgegen, und so konnten wir für Menschen, auf die in der ersten Phase des Lockdowns vergessen wurde, da sein. Unter Vorsichtsmaßnahmen wie Mund-Nasen-Schutz und Abstand, sowie einer kontaktlosen Übergabe, servierten wir in Form von Lunchpaketen bis Ende November wöchentlich unser Frühstück - und das insgesamt 35-mal!

Das soziale Element dieser Frühstücke wurde stark eingeschränkt, es jedoch trotzdem möglich, mit den Gästen zu sprechen, auf ihre Bedürfnisse einzugehen, sie zu vernetzen und ihnen Notwendiges mitzugeben.

Aufgrund des überwältigenden Erfolges konnten wir Räume anmieten und adaptieren, in denen wir nun das Notwendige zubereiten und lagern können. Ohne diese Räumlichkeiten, die sich auch im 6. Bezirk befinden, wäre das Projekt mit einer Größenordnung von bis zu 120 Gästen pro Woche nicht mehr zu bewältigen.

Wir – das Team von Frühstück im Park – wollen uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken, die sie uns unterstützt und an uns geglaubt haben und die es möglich gemacht haben, dass wir wachsen konnten und weiterhin für unsere Gäste da sein konnten. Treten Sie sehr gerne mit uns in Kontakt, wir machen weiter! Ganz herzlichen Dank an das Team von Respekt.net: Ronya Alev und Martin Moser: ohne euch würde es diese Kampagne nicht geben!

### **2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?**

Unsere Botschaft und Mission ist es, Menschen, die ohne Perspektive auf der untersten Stufe unserer Konsumgesellschaft stehen, als Gäste zu hofieren und mit gutem und gesundem Essen zu Tagesbeginn zu versorgen, und mit Kontakten zu anderen Mitmenschen, die vielleicht ansonsten nicht so leicht möglich sind. Durch den regelmäßigen Kontakt passieren oftmals

unvorhergesehene Dinge, Möglichkeiten tun sich auf und ein Selbstermächtigungsprozess startet.

Durch unsere offene Art (jede/r kann mitmachen und vorbeischaun), auf andere Menschen zuzugehen und sie miteinzubeziehen, stellen wir eine wunderschöne Atmosphäre her, die die Menschen ihr aktuelles Leid vergessen lässt: sie kommen meist zum Punkt, wie sie waren, bevor sie obdach- oder wohnungslos wurden, blühen auf und sind „sie selbst“. Dieses Gefühl ist für beide Seiten sinnstiftend – und so ist es meist auch: Wir und auch unsere Gäste freuen sich schon ab Mittwoch auf den nächsten Mittwoch – weil es einfach so positiv ist.

Unsere These: je besser es den Ärmsten der Armen, also der Basis der Gesellschaft, geht, desto besser geht es dem Rest der Gesellschaft. Auf diese Menschen, die oft vorwiegend als „obdachlos“ über einen Kamm geschert werden, gehen wir zu und heißen sie mit unserem regelmäßigen Frühstück willkommen.

Als ein Fixpunkt im Park, der von Menschen durchgeführt wird, die es aus einem Bedürfnis heraus machen, konnte FiP – Frühstück im Park schon einigen Menschen helfend unter die Arme greifen.

### **3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?**

Das Feedback und die Rückmeldungen sind sehr positiv. Nicht nur unsere Gäste sind von unserem Frühstück im Park begeistert und kommen immer wieder, sondern medial bekommen wir überwiegend positive Meldungen. So wurden wir schon öfters für diverse Medien interviewt und kamen ins Fernsehen oder in die Zeitungen.

Aufgrund unserer Aktivität haben sich mehrere Gruppierungen geformt, die auch im öffentlichen Raum unterwegs agieren.

### **4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?**

Die Spendengelder wurden hauptsächlich für Lebensmittel, Verpackungsmaterialien und Transport ausgegeben.

Siehe Kostenaufstellung für weitere Details.







